

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – jetzt auch digital

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Freitag, 06. August 2021 von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Wegen den üblichen Hygienemaßnahmen, den Abstandsregelungen und zur Vermeidung von Ansammlungen ist jedoch eine telefonische Terminabstimmung vorab notwendig. Wie bisher sollten die Sprechstunden für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gleichzeitig sind die Bürgersprechstunden auf maximal 15 Minuten beschränkt und nur für Einzelpersonen möglich. Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugesandt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangslinks für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung am 05.08.2021

Am **Donnerstag, den 05. August 2021** findet um **20.00 Uhr** eine öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen**
- TOP 2** **Laufende Baumaßnahmen innerhalb der Gemeinde**
Kurzbericht und aktueller Sachstand
- TOP 3** **Mitteilungen**
- TOP 4** **Wünsche und Anträge**

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Sitzungsteil statt. Den Sitzungsvortrag bzw. die Sitzungspräsentation werden wir nach der Sitzung online im Internetauftritt der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Versuchsweise Sperrung der Haldenwanger Straße für den Durchgangsverkehr beginnt

Wie bereits Anfang Juni veröffentlicht, hat der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Unübersichtlichkeit der Haldenwanger Straße und der Verkehrsführung in der Fortführung Richtung Haldenwang eine versuchsweise Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße beschlossen. Mit der versuchsweisen Sperrung soll der eigentliche Durchgangsverkehr reduziert werden, da für diesen alternativ bessere Anbindungsmöglichkeiten von und nach Haldenwang vorhanden sind. Die Sperrung soll ab Montag, 02. August 2021 eingerichtet werden. Der Umfang der Sperrung betrifft die Werktagzeit Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 05:00 und 18:00 Uhr. Örtlich beginnt die Beschränkung an der Abzweigung der Hauptstraße in den Kirchweg (an der Kirche St. Johannes) sowie ebenso an der Abzweigung von der Hauptstraße in die Haldenwanger Straße (bei Hausnummer 2).

Was bedeutet die Beschränkung konkret im Einzelfall?

- Die Zufahrt zu den Gebäuden und Grundstücken im Sperrbereich ist nach wie vor uneingeschränkt möglich, diesbezüglich bestehen für alle Bürgerinnen und Bürger die in diesem Bereich wohnen sowie für deren Besucher keine Einschränkungen.
- Die Anwesen im Sperrbereich können in beide Richtungen aus Ihren Anwesen uneingeschränkt ausfahren.
- Die Durchfahrt für alle übrigen Verkehrsteilnehmer ist an Werktagen zwischen 18:00 und 05:00 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag ebenso uneingeschränkt möglich.
- Die Durchfahrt für Radfahrer ist jederzeit uneingeschränkt möglich.

Verbunden mit der Ausschilderung der Sperrung für den Durchgangsverkehr werden auch noch entsprechende Bannerhinweise angebracht. Sollten sogenannte „Härtefälle“ entstehen, steht Ihnen die Sachbearbeiterin im Rathaus, Vera Werner, Telefon: 08374/5820-35, Email: vera.werner@dietmannsried.de gerne zur Verfügung. Parallel wird die Verkehrsbeschränkung mit Verkehrszählungen begleitet.

DURCHGANGSVERKEHR Überbach-Haldenwang



www.dietmannsried.de

Bilder im Foyer des Rathauses zu sehen

Bis 30.08.2021 können Sie im Foyer des Rathauses die Öl- und Acrylbilder von Frau Svetlana Blank betrachten. Die seit 3,5 Jahren in Kempten lebende Künstlerin ist 57 Jahre alt, gebürtige Russin – Oma von drei wunderbaren Probstrieder Kindern, der Malen neben Beruf und Familie zum Hobby geworden ist. Das Interesse an dieser Freizeitbetätigung hat sie schon von Kindheit an, doch Zeit und Energie erst vor einigen Jahren dafür wiedergefunden. Frau Blank benutzt beim Malen eigene Motive und Ideen, alle ihre Bilder sind Unikate. Besucher sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses herzlich willkommen: Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr sowie zusätzlich am Montag durchgehend bis 18.00 Uhr.



Die Künstlerin Svetlana Blank zusammen mit Bürgermeister Werner Endres

Rasenmäherlärm

Ein regelmäßiges Problemfeld ist in den Mittags- und Abendstunden auftretender Rasenmäherlärm. Ebenso fühlen sich Nachbarn in den genannten sensiblen Zeiträumen durch den von Häckseln, Heckenscheren und Kreissägen ausgehenden Krach gestört.

Wir nehmen dies zum Anlass, um auf nachstehende Regelungen hinzuweisen:

Die Geräte – und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) regelt die zulässige Betriebszeit für genau definierte Geräte und Maschinen aus Handwerk, Haus und Garten

Für die hier interessierenden Haus- und Gartengeräte (Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge etc.) gelten folgende Einschränkungen:

- Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen
- Kein Betrieb werktags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Für die als besonders lärmintensiv eingestufteten Geräte

- Freischneider
- Grastrimmer / Graskantenschneider
- Laubbläser
- Laubsammler

ist zudem der Betrieb in Ruhezeiten (7.00 – 9.00 Uhr; 13.00 – 15.00 Uhr; 17.00 – 20.00 Uhr) untersagt, sofern es sich nicht um mit Umweltzeichen gekennzeichnete lärmarme Maschinen handelt.

Im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses sollte man nach 20.00 Uhr alle lärmintensiven Tätigkeiten unterlassen. **Bitte denken Sie bei den Haus- und Gartenarbeiten zudem an das besondere Mittagsruhebedürfnis bzw. die Ruhephase von Kleinkindern sowie krankes Mitmenschen und verzichten Sie von 12.00 bis 14.00 Uhr auf Verrichtungen, die als Lärmbelästigungen wahrgenommen werden.**

Wir empfehlen bei auftretenden Problemen zunächst den direkten Weg. Ein besonnenes Gespräch mit dem Nachbarn kann oft mehr bewirken, als die Einschaltung von Behörden, die Androhung rechtlicher Schritte oder aber die Durchsetzung einer Rechtsposition.

Markante Plätze in unserer Gemeinde

In einer kleinen Serie möchten wir über die kommenden Wochen hinweg besondere Stellen innerhalb unseres Gesamtgemeindegebietes ins Rampenlicht rücken. Vielleicht lassen Sie sich durch unsere Ausführungen ermuntern, einen dieser Punkte kennenzulernen bzw. nach längerer Pause neu zu entdecken.

Es ist nicht zuletzt den Aktivitäten unserer Heimatforscher zu verdanken, dass manche Flecken im Nahbereich des Wohnortes unerwartet in den Fokus gelangen. So auch vor kurzem das geschichtsträchtige Galgenhölzle im westlichen Teil von Vockenthal.

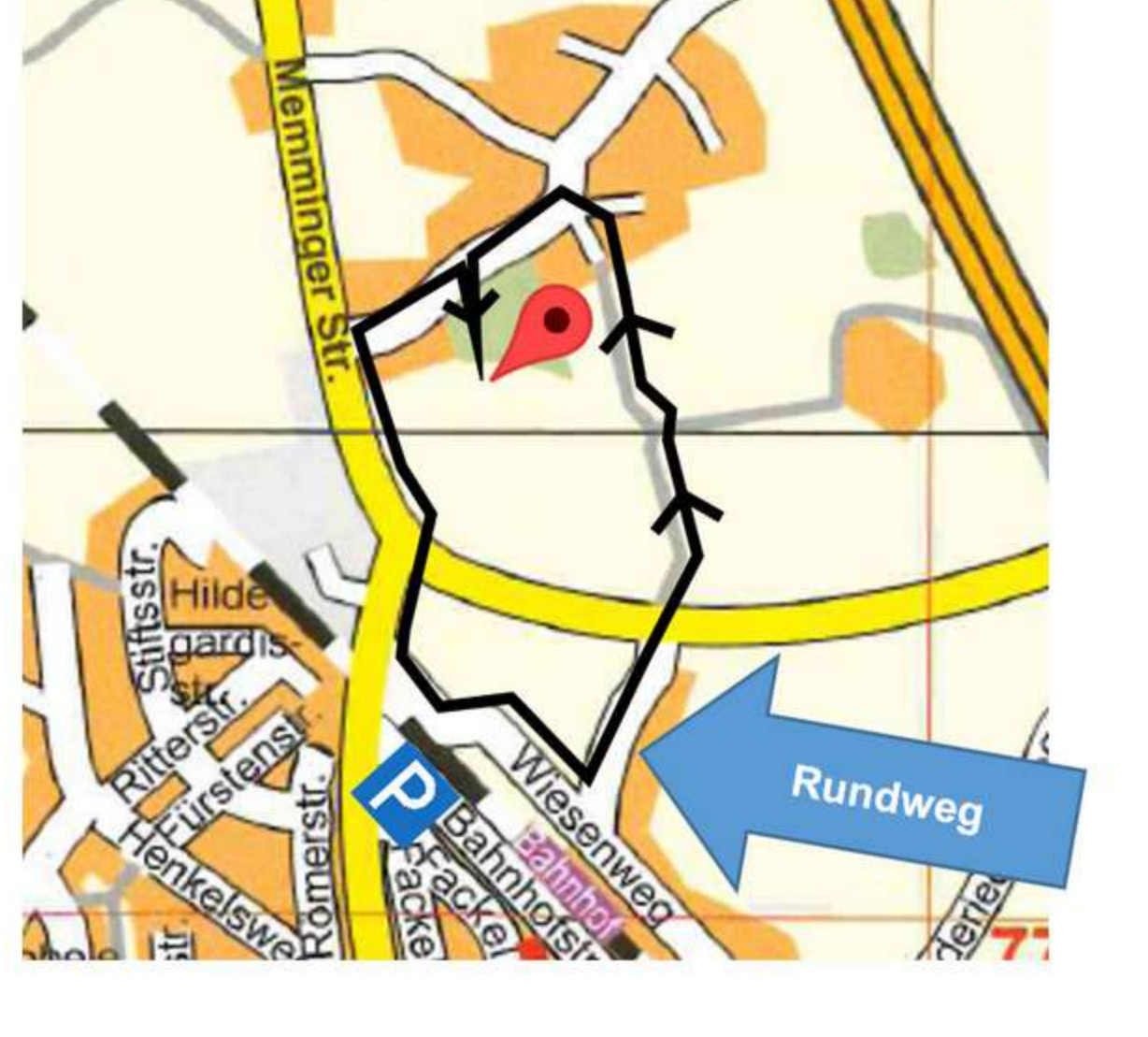
Nicht nur der Name des Waldstücks, sondern auch die vorhandene Gedenktafel weist darauf hin, dass es sich um einen schicksalhaften Ort handelt, an dem über lange Zeit hinweg Gerichtsurteile vollstreckt wurden. In unserer Gemeindechronik hat Autor Johann Pfeifer auch dieses Kapitel der Ortsgeschichte dokumentiert: „Im Mittelalter und bis ins 16. Jahrhundert ging jedermann mit dem Messer bewaffnet durch den Tag, Händel untereinander war so schnell reich gefährlich. Die Folgen erster Streitigkeiten mussten gesühnt werden. Die Regierung wollte eine gewisse Sicherheit des Landes, so wurden abschreckende Urteile gesprochen. Die hohe Gerichtsbarkeit, den Blutbann, gab es auch auf dem Land in Orten mit Marktgerechtigkeit. Der Besitz eines Galgens war dem Marktflecken wertvoll; an Markttagen kam viel Volk zusammen; es waren nicht nur ehrliche Käufer, sondern auch Leute, die offen raubten und Taschendiebe. Raub und Diebstahl galten neben Mord und Hausfriedensbruch als sehr schwere Verbrechen, während Totschlag verhältnismäßig mild bestraft wurde. Ein Dieb wurde schon gehenkt, wenn er mehrmals gestohlen hatte. Die Galgen waren meist aus Holz und wurden durch häufigen Gebrauch und Verwitterung nach einigen Jahrzehnten wackelig.“ Auf den Seiten 47 ff., 109, 209 ff., 248 wird das Hochgericht im Galgenholz ebenfalls erwähnt.

Das kleine Waldstück war nach Angaben unseres kompetenten Heimatforschers Siegfried Sailer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein durchaus bekannter Platz. Aufgrund der Entfernung bis zur Wirtschafter Dietmannsrieder Keller“ in Ortsrandlage (heute Gebäude Memminger Straße 37) legten die Ausflügler und Gäste aus dem Marktort, die sich überwiegend zu Fuß auf den Weg machten, gerne am maßgeblichen Waldrand einen Zwischenstopp ein.

Vieles deutet darauf hin, dass das Galgenhölzle immer weniger Beachtung fand, denn Im Laufe der Zeit eroberte sich die Natur den Pfad zum Gedenkstein allmählich zurück. Der Zugang am westlichen Waldrand war kaum mehr erkennbar und das Gelände wurde wohl nur noch sehr selten von wenigen Insidern betreten.

Heuer entschied sich die Kommune diese idyllische Stelle wieder behutsam aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Dank dem Engagement mehrerer Beteiligter, voran den Bauhofmitarbeitern, ist das reizvolle Plätzchen wieder problemlos zu erreichen. Die eingebrachten Hackschnitzel sorgen für Orientierung und eine hinreichende Begehbarkeit. Sollte Ihnen der Begriff Galgenhölzle beim Lesen dieser Zeilen von Anfang an irgendwie bekannt vorgekommen sein, könnte dies ggf. mit einer spannenden Heimat- und Sachkundeunterrichtsstunde in der Grundschulzeit zusammenhängen.

Vielleicht führt ja Ihr nächster Spaziergang zum lohnenswerten Ziel Galgenhölzle. Der Pfad zum Gedenkstein von Dr. Merkt mit Sitzgelegenheit ist über den neu angelegten Weg durch den Wald nach der Hausnummer 2 in Vockenthal erreichbar. Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Erholung.



Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 04. August 2021, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 05. August 2021, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Büro der Jugendpflege

Öffnungszeiten Büro der Jugendpflege:

Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Das Büro der Jugendpflege bleibt während der Sommerferien geschlossen!

Ihr erreicht uns über Telefon: 08374-582020 oder per Email: jugend@dietmannsried.de.

Jugendtreff „Upstairs“

Der Jugendtreff hat in den Sommerferien am Montag, den **23.08.2021 von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Bitte meldet Euch online über unser Ferienprogrammportal an. An den übrigen Tagen bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Sommerferienprogramm 2021 Dietmannsried

In der Woche **02.08.2021- 06.08.2021** haben wir noch folgende Plätze frei.

Geführtes Ponyreiten	ab 3 Jahre	30.07.- 10.09.2021	variabel
Makramee Deko knüpfen	ab 10 Jahre	02.08.2021	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Massage mit Elternbegleitung	3 – 6 Jahre	03.08.2021	09.00 Uhr – 10.00 Uhr
Massage	ab 7 Jahre	03.08.2021	10.15 Uhr – 11.15 Uhr
Kamishibai Theater	4 – 5 Jahre	03.08.2021	15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Yoga	8 – 12 Jahre	05.08.2021	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Zaubersalbe selbst machen	3 – 6 Jahre	05.08.2021	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Kirchturmführung	ab 10 Jahre	06.08.2021	15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Alle Programmpunkte sind auf unserer Homepage www.dietmannsried.de einsehbar und können, nach dem Anlegen eines Nutzerprofiles oder Nutzung des bereits bestehenden Nutzerprofiles, **online gebucht** werden.

www.unser-ferienprogramm.de/dietmannsried/index.php

Vielen herzlichen Dank, an all unsere ehrenamtlichen Helfer, Mitarbeiter der Gemeinde, Vereinsmitglieder, Firmen und all denjenigen, die uns seit Jahren im Ferienprogramm unterstützen.

Eure Nadja Arnold (Jugendpflegerin) und Sabine Müller (Mitarbeiterin Jugend und Soziales)